(Nr. 3401—3900) à M. 200, auf Namen der Pfälzischen Bank in Frankfurt a. M. und durch Cession oder Indossament übertragbar. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1899 in längstens 56 Jahren durch jährl. Ausl. am 1. Juni auf 1. Sept.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 3 Monaten Frist vorbehalten; etwaige verstärkte Tilg. werden stets auf die zuletzt fällig werdenden Amort.-Raten verrechnet, sodass im übrigen der Tilg.-Plan unverändert bleibt. Als Sicherheit dient I. Hypoth. auf die Liegenschaften der Ges. an der Kaiserstr. zu gunsten der Pfälzischen Bank in Frankfurt a. M. Verj. der Coup.: 5 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1910 M. 2 775 000. Die Sept. 1899 in Umlauf gewesen M. 2 985 000 wurden den Aktionären der Frankf. Hôtel-A.-G. bis 18./7. 1899 f. je M. 1000 Aktien M. 1200 Oblig. mit Zinsgenuss ab 1./3. 1900, zum Umtausch angeboten, und der Rest zur Subskription bis 18./7. 1899 zu 100.50% aufgelegt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1910: 99.20, 99.20, 96, 98.50, 99.90, 99.40, 102.50, 101, 96.50, 96.90, 98.70, 98.50%.

Hypothek: M. 1 000 000 zu 4 1/4%, sichergestellt zur II. Stelle; früher M. 600 000, seit 1./3. 1909 um M. 400 000 erhöht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 2 982 600, Gebäude 1 651 342, Lift-Kto 45 322, Niederdruckdampfheiz. 50 600, Telephonanlage 34 760, Masch. 109 762, Inventar 720 908, Versich. 25 148, Kassa 12 126, Debit. 62 437, Kellervorräte 157 962, Wirtschaftsf. do. 18 905. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Oblig. 2 775 000, Hypoth. 1 000 000, verlorste Oblig. 4305, do. Zs.-Kto 37 458, unerhob. Div. 160, Kredit. 616 001, R.-F. 55 037 (Rückl. 6717), Talonsteuer-R. 4800 (Rückl. 2400), Div. 96 000, Tant. u. Grat. 27 372, Vortrag 55 742. Sa. M. 5 871 878.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Versich. 8173, Steuern 16 955, Zs. 167 718, Abschreib. 175 376, Gewinn 188 233. — Kredit: Vortrag 53 873, Miete 36 812, Betriebsüberschuss 465 771. Sa. M. 556 457.

Kurs der Aktien Ende 1905—1910: 108.50, 108, 99, 90, 106.80, 125.50%. Zugel. Okt. 1905, zur Zeichn. aufgel. 11./10. 1905 zu 106% zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1905; erster Kurs 21./10. 1905: 107%.

Dividenden 1899—1910: 7, 5, 0, 5, 5, 5, 6, 7, 7, 3, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: G. Gottlob, Rich. Hofmann. **Prokurist:** F. Rusterholz.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Justizrat Dr. Moritz Passavant, Stellv. Stadtrat a. D. Ant. Horkheimer, Justizrat Dr. Leo Rosenstein, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Carl Arnold, Homburg v. d. H.; Komm.-Rat Karl Wegeler, Coblenz.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Eigene Kasse, Dresdner Bank, L. & E. Wertheimer, Pfälz. Bank, sowie bei deren sämtl. Zweigniederlassungen. *

Hotel-Actien-Gesellschaft in Fürth in Liquidation.

Gegründet: 22./12. 1885. Die G.-V. v. 18./6. 1900 beschloss Liquidat. der Ges. Dieselbe bezweckte den Bau u. Betrieb des Hotels National (am 1./8. 1888 eröffnet). Die G.-V. v. 30./4. 1900 genehmigte den mit dem Privatier Kaiser in Wiesbaden abgeschlossenen Kaufvertrag, wonach dieser das Hotel am 1./4. 1900 für M. 540 000 übernommen hat.

Kapital: M. 376 000 in 376 Aktien à M. 1000. Die I. Liquidationsrate kam ab 20./7. 1905 mit 40% = M. 400 zur Auszahlung. Die Aktionäre werden noch eine Quote von 25—30% erhalten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bankguth. 2912, Restkaufschilling 85 368, Debit. 4000, Effekten 40 701, Kassa 144, Verlust 93 105. — Passiva: A.-K. 226 000, zu zahlende Gemeindeumlagen 232. Sa. M. 226 232.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 96 452, Unk. 830, Effekten 730. — Kredit: Zs. 4907, Verlust 93 105. Sa. M. 98 012.

Dividenden 1891—1900: 1, 1, 1 1/2, 2, 2, 2, 1, 1, 2, 0%.

Liquidatoren: Vors. Komm.-Rat Ed. Engelhard, Komm.-Rat L. Bechmann, Rechtsanwalt Wertheimer, Komm.-Rat Hch. Mailaender, Direktor Ad. Goldschmidt, Fürth.

Zahlstelle: Fürth: Dresdner Bank.

* Schlosshotel Aktiengesellschaft in Gotha.

Gegründet: 29./3. 1911; eingetr. 1./4. 1911. Gründer: Bankier Dr. jur. Otto Goldschmidt, Gotha; Hoteldir. Max Otto Schmid, Baumeister Alfred Lesser, Komm.-Rat Ernst Marlier, Berlin; Fabrikbes. Ernst Christ, Gotha.

Zweck: Erwerb, Verpachtung, Betrieb u. Pachtung von Hotels, Restaurants, Cafés oder ähnlichen Etablissements u. die Beteiligung bei derartigen Unternehmungen, insbesondere die Errichtung eines Hotels unter dem Namen: „Schlosshotel“ in Gotha sowie dessen Betrieb u. die Verpachtung.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000, übernommen von Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.